

Informationsblatt zur Lehrveranstaltung

NUMERISCHE MATHEMATIK

Sommersemester 2009, TU Chemnitz

1. Termine

Vorlesung:	Dienstag	17:15	–	18:45 Uhr	Prof. P. Benner	in	2/B101	
	Donnerstag	11:30	–	13:00 Uhr	Prof. P. Benner	in	2/B201	
Übung:	Mittwoch	11:30	–	13:00 Uhr	Jens Saak	in	2/D301	(obl: B_CS__4, B_FM__4; wo: D_InEM4, B_InMa4)
	Donnerstag	07:30	–	09:00 Uhr	Martin Bernauer	in	2/B102	(obl: B_MaET4, B_MaMB4, B_MaPh4, B_MaWW4, D_MaIn4, D_Ma__4, D_TM__4, D_WM__4, B_MaIn4)

2. Homepage der Veranstaltung

<http://www-user.tu-chemnitz.de/~saak/lehre/Numerik/SS09>

3. Sprechstunden

Peter Benner	Donnerstags,	10:00	–	11:00 Uhr	und n.V.
Martin Bernauer					jederzeit bei Anwesenheit
Jens Saak	Montags,	14:00	–	15:00 Uhr	und n.V.

4. Literaturhinweise

http://www-user.tu-chemnitz.de/~saak/lehre/Numerik/SS09/literatur_numerik.pdf

Außerdem finden sich auf o.g. Homepage ergänzende Materialien, z.B. in der Vorlesung verwendete Folien oder Matlab Programme.

5. Übungen

- Beginnend mit der ersten Semesterwoche gibt es jede Woche eine Hausaufgabe und ein Übungsblatt. Die Hausaufgaben und Übungsblätter sind auf der Homepage der Veranstaltung verfügbar.
- Die Hausaufgaben und Übungsblätter enthalten sowohl theoretische als auch Programmieraufgaben (s.u.).
- Die Abgabe der Hausaufgaben erfolgt jeweils in der folgenden Woche in den Übungsgruppen. (Die genauen Abgabetermine finden sich auf den jeweiligen Hausaufgabenblättern.)
- Neben den Hausaufgaben werden (sofern die Zeit es zulässt) in den Übungsgruppen noch die ergänzenden Aufgaben der Übungsblätter besprochen.

6. Programmieraufgaben

- Die Programmieraufgaben müssen in der mathematisch-technischen Entwicklungsumgebung Matlab erstellt werden. Eine Einführung in Matlab erfolgt in den Übungsgruppen in der ersten Semesterwoche. Desweiteren findet man auf der o.g. Homepage einige Links zu einführenden Texten zu Matlab.



- Die lauffähigen Programme zusammen mit allen sekundären Files (z.B. Grafiken, erläuternde Text-Files, benötigte Funktionen) müssen per E-mail (als Anhang) an kupa@hrz.tu-chemnitz.de geschickt werden,

Betreff/Subject: HAn-Numerik-Übungsgruppe-Name1_Name2,

oder

Betreff/Subject: HAn-Numerik-Übungsgruppe-Hausaufgabengruppenname,

wobei n jeweils durch die aktuelle Hausaufgabennummer zu ersetzen ist. Sollen mehrere Dateien geschickt werden, so sollten diese als ein **zip/rar/tgz-Archiv** gesendet werden.

Die gesendeten Files müssen nach folgendem Schema benannt werden:

matrikelnr_name_blattnr_aufgabennr.zip

Wenn also Jens Schulze-Meybrecht mit der Matrikelnr. 091242 Aufgabe 5 vom 4. Übungsblatt schicken will, so erzeugt er ein Archiv

091242_schulze_4.5.zip

Der Name kann dabei auch wieder für die Hausaufgabengruppe stehen. **Bitte über das Semester einheitliche Benennung verwenden.**

7. Abschlüsse

- Für einen Schein ohne Note sind die Hausaufgabenblätter im Durchschnitt sowie auf mindestens 8 Blättern zu wenigstens 50% korrekt zu bearbeiten. Außerdem sollen mindestens zwei Aufgaben im Tafelvortrag präsentiert werden.
- Für einen Schein mit Note ist darüberhinaus im Prüfungszeitraum nach dem Sommersemester 2009 eine 120minütige Klausur zu absolvieren, allerdings muß nur eine Aufgabe vorgerechnet werden.
- Für die Modulprüfung gelten die gleichen Bedingungen wie beim Schein mit Note.
- Die Fachprüfung erfolgt in schriftlicher Form (Klausur) im Prüfungszeitraum nach dem Sommersemester 2009.

Zu einer Nachholklausur im Anschluß an das Wintersemester 2009/10 kann sich nur anmelden, wer entweder in der ersten Klausur durchgefallen ist oder auf Grund einer attestierten Erkrankung nicht teilnehmen konnte. Die Note der Klausur gilt entweder als Fachprüfung, für einen Schein mit Note, oder als Modulabschluß. Falls keine Fachprüfung abgelegt wird, muss die Übung bestanden werden (siehe oben), um den Schein zu erhalten.

Stand vom 7. April 2009.